

In Kürze erscheint:

Als Spiel begann's

Die Geschichte
eines Münchener Kadetten

von

Felix Dhünen

Felix Dhünen, der Verfasser des an achtzig Bühnen aufgeführten Schauspiels „Uta von Raumburg“, legt hier seine erste Erzählung vor. Sie führt uns in das München vor 1914 und läßt uns an der Geschichte eines bayerischen Kadetten das Schicksal jener Generation miterleben, die nach einer unbeschwerten, frohen Jugend achtzehn- und neunzehnjährig in den Krieg zog. Die Erlebnisse Peter Püttners und seiner Kameraden in Dienst, Unterricht und Freizeit; Tanzstunden und Faschingsfeste; Arreste und Examensnöte; Freundschaften und die erste große Liebe – all das zieht, teils mit Ernst, teils mit Humor erzählt, wie ein bunter Bilderstreifen am Leser vorüber. Dabei verleiht jene besondere, von Hof, Klerus, Künstlern und Bürgern geprägte Münchener Vorkriegsatmosphäre dem Buche einen eigenen



Stimmungszauber. Die wenigen Einblicke in das bewegte Münchener Künstlerleben, die den Kadetten erlaubt sind, hinterlassen bei ihnen eine recht romantische Vorstellung von jener Welt, die außerhalb der Mauern ihres Spartanertums liegt. Mit den höchsten Erwartungen verlassen die neu bestallten Fähnriche das Kadettenkorps. Da kündigt die Nachricht vom Mord in Serajewo das gewaltige Geschehen an, das auch in ihre Schicksale entscheidend eingreift. Als einer der jüngsten Leutnants seiner Majestät zieht Peter Püttner ins Feld, die Sorglosigkeit seiner Jugend und die Hoffnungen seiner ersten großen Liebe hinter sich lassend, bereit zum ehrenvollsten Einsatz jedes Mannes: dem Kampf fürs Vaterland. 246 S. Vierfarbiger Schutzumschlag. Geh. RM 3.60, Lein. RM 4.80

②

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München